Name: .....

Checkpoint „Infektionsschutz“

Bitte markieren Sie die Aussagen, die Sie für richtig halten. Mehrere Antworten sind möglich. Die Buchstaben in Klammern hinter den richtigen Aussagen ergeben das Lösungswort.

1 Infektionskrankheiten entstehen durch

a) Pollen (k)
b) Viren (Hä)
c) Strahlung (f)
d) Bakterien (n)

2 Krankheitserreger werden übertragen durch

a) Tröpfchen (d)
b) verunreinigte Nahrungsmittel (e)
c) ungeschützten Geschlechtsverkehr (w)
d) Händeschütteln (a)

3 Viren sind schwer behandelbar, weil sie

a) winzig klein sind (b)
b) ständig mutieren (s)
c) Giftstoffe abgeben (l)
d) keinen eigenen Stoffwechsel haben (u)

4 Schnupfen ist eine übertragbare Infektionskrankheit. Man behandelt ihn am besten mit

a) Antibiotika (t)
b) Bettruhe (c)
c) Impfungen (z)
d) Hausmitteln (h)

5 Ansteckungsrisiken kann man minimieren, indem man

a) sich nicht mit ungewaschenen Händen ins Gesicht fasst (en)
b) das körpereigene Immunsystem trainiert (s)
c) sich regelmäßig die Hände wäscht (c)
d) vorbeugend Antibiotika einnimmt (ph)

6 Händewaschen ist eine sinnvolle vorbeugende Maßnahme gegen Infektionskrankheiten, weil

a) Erreger von den Händen auf die Schleimhäute von Nase, Augen und Mund gelangen können (h)
b) Seife Viren abtötet (mo)
c) die Hände über das Anfassen von Menschen und Gegenständen ständig mit Viren in Berührung kommen (ü)
d) Bakterien wasserlöslich sind (dt)

7 Antibiotika helfen gegen

a) bakterielle Infektionen (tz)
b) Virusinfektionen (h)
c) Allergien (p)
d) Übergewicht (a)

8 Gegen Geschlechtskrankheiten oder Aids kann man sich schützen, indem man

a) vor Sexualkontakten duscht (e)
b) sich vitaminreich ernährt (k)
c) Kondome benutzt (t)
d) Medikamente einnimmt (g)

Lösungswort